

Bei der Stadt Rheine ist zum schnellstmöglichen Termin die Stelle des/der

Beigeordneten

für den Geschäftskreis Recht und Ordnung, Planen und Bauen sowie Technische Betriebe (Bauhof) zu besetzen.

Die Wahlzeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung erfolgt entsprechend der Eingruppierungsverordnung NW nach Besoldungsgruppe B 2 BBesG. Aufwandsentschädigung wird gewährt.

Wer sind wir?

Die Stadt Rheine mit 76.000 Einwohnern liegt im Städtedreieck Münster-Osnabrück-Enschede, inmitten einer reizvollen Parklandschaft an der Ems. Sie verfügt über ein voll ausgebautes Schulsystem sowie über ein lebendiges kulturelles Leben. Ein Studienzentrum der Fernuniversität Hagen befindet sich am Ort. Überdurchschnittliches sportliches Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie ein hoher Freizeit- und Erholungswert zeichnen die Stadt Rheine aus.

Was erwartet Sie?

Die Stadt Rheine versteht sich als Dienstleistungsunternehmerin für ihre Bürger(innen) und Besucher(innen) und hat in den vergangenen Jahren wesentliche Elemente der Verwaltungsstrukturreform umgesetzt.

Mit Beginn dieses Jahres hat die Stadt Rheine ihr Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagementsystem (NKF) umgestellt.

Zum Geschäftskreis des/der Beigeordneten gehören die Fachbereiche „Recht und Ordnung“, „Planen und Bauen“ sowie „Technische Betriebe“ mit insgesamt etwa 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Überlegungen, zur Nutzung wirtschaftlicher Synergieeffekte Teile der städtischen technischen Betriebe der Stadtwerke Rheine GmbH anzugliedern sind noch nicht abgeschlossen. Insofern wird vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin erwartet, dass er/sie diesen Reorganisationsprozess aktiv mitgestaltet. Änderungen in der Zuständigkeit bleiben vorbehalten.

Die Leitungsarbeit orientiert sich am Leitbild einer modernen und innovativen Verwaltung. Zur Kernaufgabe eines/einer Beigeordneten gehört die eigenverantwortliche Vertretung des Verantwortungsbereiches in kommunalpolitischen sowie in örtlichen und regionalen Gremien.

Was erwarten wir?

Unsere Ausschreibung richtet sich an Damen und Herren mit der Befähigung zum Richteramt, die über eine mehrjährige praktische Erfahrung in einer dem Amt angemessenen hauptamtlichen Verwaltungstätigkeit verfügen. Neben der juristischen Ausbildung und Erfahrung würden ergänzende Erfahrungen im Bereich Bauen und Planen eine ideale Symbiose zur Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben ermöglichen.

Außerdem erwarten wir Engagement und analytisch konzeptionelle Fähigkeiten, Führungserfahrung und finanzwirtschaftliche Kenntnisse, soziale Kompetenz, Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen und Kooperationsbereitschaft.

Wie geht's weiter?

Hoffentlich mit Ihrer Bewerbung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die bis zum **14. Dezember 2006** bei uns eingehen sollten.

Wir sind bestrebt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und sehen Bewerbungen von Frauen mit Interesse entgegen.

Stadt Rheine • Die Bürgermeisterin
Postfach 2063 • 48431 Rheine